Vereinshaus-Vorträge von Prof. Kautzsch.

VII.

In seinem gestrigen siebenten bibelwissenschaftlichen Vortrage über „Die Propheten und die prophetischen Bücher des Alten Testaments" führte Herr Prof. Kautzsch zunächst die Ueberschrift über das Leben Jeremias zu Ende. Ueber das Schicksal des Propheten nach der Eroberung Jerusalems liegt uns ein doppelter Bericht vor: Der eine in Kap. 39, 11—14, der andere in Kap. 40, 1—6. Auf seinen Wunsch wird der Prophet nach Mizpa zu Gedalja entlassen und nach dessen Ermordung von dem Ueberreste des Volkes gezwungen, mit nach Aegypten zu fliehen. Die letzte Spur der Wirksamkeit Jeremias liegt uns in Kap. 44 vor. In diesem seinem Schwanengesange legt der Prophet noch einmal Zeugnis gegen die Verächter Gottes ab. Nach jüdischer Ueberlieferung wäre er schließlich doch noch nach Babel abgeführt worden. Wahrscheinlicher aber ist die andere, nach der er von seinen eigenen Volksgenossen zu Thachpanhes gesteinigt ward. Wie lebhaft sich aber nachmals die Erinnerung des Volkes mit der Gestalt des großen Dulders beschäftigte, dafür liegen uns in 2. Makk. 2,1, 15,14 und noch in Matth. 16,14 sprechende Zeugnisse vor. Unter den Gründen, warum die Bedeutung gerade dieses Propheten in der Folgezeit immer höher gewertet wurde, ist nicht der letzte der, daß uns keine andere Gestalt des A. T. persönlich so nahe gerückt ist, so psychologisch detailliert entgegentritt, wie Jeremia. Bei aller Schroffheit und Heftigkeit gegen die Sünden des Volkes, zeigt er doch ein Herz voller Mitleid über den Untergang desselben. Aber neben der natürlichen Beschaffenheit seines Herzens sehen wir in ihm eine Kraft mächtig, der er sich nicht entziehen kann und worin eben das Geheimnis der Prophetie beschlossen liegt.

Was seinen Stil anlangt, so besitzt Jeremia zwar nicht den Schwung der jesajanischen Rede, indes weiß er durch seine elegische Sprache das Herz zu ergreifen und erweist sich so als der „erste Dichter des Gefühls unter den Propheten".

Der Zeit nach folgt auf Jeremia der Prophet Ezechiel, genauer Jechäzeqel, d. h. „Gott stärkt". Ein Sohn Busis, des Priesters, und wahrscheinlich selbst priesterlichen Standes, war er im Jahr 597 mit Jojachin hinweggeführt worden. Seine Berufung zum Propheten fiel nach Kap. 1, 2 in das fünfte Jahr nach der Wegführung, also um 593. Ezechiel wohnte damals unter den Exulanten zu Tel Abib am Flusse (Kanale) Kebar im eigentlichen Babylonien. Das späteste Datum seines Buches ist (Kap. 29, 17) das 27. Jahr nach der Wegführung. Die Dauer seiner prophetischen Wirksamkeit umfaßt also 22 Jahre, von 593—571 v. Chr.

Die Abfassung des Buches ist jedenfalls erst im höheren Alter des Propheten erfolgt, jedoch sicher auf Grund früherer Notizen und Aufzeichnungen. Das Urteil über den schriftstellerischen Charakter Ezechiels stand ehedem durchaus unter dem Banne des Vorurteils, daß ihm der Pentateuch schon abgeschlossen vorgelegen habe. Zu einem ganz anderen Urteil gelangt man jedoch, wenn man die Entstehung des sogenannten Priesterkodex im Pentateuch in die exilische und nachexilische Zeit verlegt. Dann enthält Kap. 40—48 nicht eine schwer begreifliche Umbildung, sondern vielmehr den Grundriß der priesterlichen Gesetzgebung. Der vermeintliche Stubengelehrte wird zum Schöpfer originaler Gedanken, zum „geistigen Vater des Judentums". Wenn aber Ezechiel den Kultus so in den Vordergrund stellt, die äußere „Heiligkeit" des ganzen Landes und Volkes verlangt, so geschieht dies, weil er erkannt hat, daß alle bisherigen Verkündigungen des Propheten sich zwecklos erwiesen haben. Seiner Ueberzeugung nach ist die äußerst straffe Einspannung in die äußeren Formen des Kultus das einzige Mittel, die unerläßliche Vorbedingung für eine rechte Anbetung Gottes durch das Volk. Br.

Provinzialnachrichten.

* **Naumburg**, 13. März. [Seltene Familienfeier. — Tollwut.] Dieser Tage ereignete sich der seltene Fall, daß jemand — der Handarbeiter Karl Helfer hier, Hallischestr. 3 — zum zweiten Male die silberne Hochzeit feierte, indem er schon in erster Ehe dieses Fest hatte begehen können. — Der Hund des Böttchermeisters Just, welcher schon seit einigen Tagen ein merkwürdig verändertes Benehmen gezeigt hatte und nachts ein auffallend heiseres Geheul hören ließ, zeigte gestern eine ausgesprochene Sucht, alles um ihn herum Befindliche zu zerbeißen, schnappte in der Luft umher und suchte auch nach vorübergehenden Personen zu schnappen. Die durch den Kreistierarzt vorgenommene Untersuchung des Hundes ließ keinen Zweifel an der Diagnose Tollwut, worauf die sofortige Tötung des Hundes durch Erschießen erfolgte.

— [Personalveränderungen in der Armee. Provinz Sachsen und thüringische Fürstentümer. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.] Im Sanitäts-Corps: Dr. Kirchhoff, Oberstabs- und Reg.-Arzt des Kür.-Reg. von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und unter Erteilung der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform zum dienstuenden Sanitätsoffizier beim Bezirkskommando I Bochum ernannt. Dr. Bremer, Oberstabs- und Reg.-Arzt des Korpsartl. Feld-Art.-Reg. Nr. 74, zum Kür.-Reg. von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. versetzt.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Regierungskanzlisten Gustav Seidler zu Merseburg und dem Regierungsboten Reinhold Treuter zu Erfurt das Allgemeine Ehrenzeichen.

* **Weimar**, 13. März. [Eine hübsche Anekdote] aus dem Nietzsche-Archiv wird hier erzählt. Als vor einiger Zeit mehrere Handwerker bei der inneren Umgestaltung des Hauses beschäftigt waren, kam die Schwester und Biographin des Philosophen, Frau Dr. Förster-Nietzsche, aus dem Nachbarhaus, in welches sie während des Umbaues gezogen war, hinüber, um den Fortgang der Arbeiten zu besichtigen. Sehr erstaunt betrachtete ein kleiner Meister die elegante Dame und schüttelte ungläubig seinen Kopf mit den Worten: „Die feine Dame soll eine Frau Förstern sein? Das kann nicht stimmen!" Der Hausdiener bedeutete ihn, daß dies in der Tat Frau Förster-Nietzsche sei, ohne jedoch auf den wackeren Mann Eindruck zu machen. Nach Beendigung der Arbeit schickte der Meister seine Rechnung; sie war ausgestellt auf „Frau Oberförstern Nietzsche."

⊙ **Dresden**, 13. März. [Offene Türen, vergessene Hausschlüssel.] Wie sorglos selbst der vielgewitzigte Großstadtbürger noch ist, zeigt eine Statistik der Dresdener Wach- und Schließgesellschaft, die seit dem 15. Jan. bis 1. März nachts nicht weniger als 474 Haustüren unverschlossen gefunden, dafür aber auch Veranlassung gehabt hat, zahlreiche fremde Personen höflichst aus Hausfluren und Treppengängen hinauszubitten. Aber die Hast und Nervosität des Großstadtmenschen macht ihn auch vergeßlich, namentlich wenn er es abends nach Geschäftsschluß eilig hat, am geruhigen Hafen des Stammtisches zu landen. In der genannten Zeit hatten nicht weniger als 206 Personen vergessen, den „Schlüssel des Hauses frühmorgens einzustecken" und mußten sich daher von einem Beamten der Wach- und Schließgesellschaft die Pforte öffnen lassen, um nicht im Hotel oder gar unterm Sternenzelt nächtigen zu müssen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Diskontogesellschaft.** Der Jahresbericht hebt als besonders erfreulich die Entwickelung der Zweigniederlassungen in London und in Frankfurt a. M. hervor. Die allgemeine Reserve hat einen Zuwachs durch Rückvergütung der Einkommensteuer im Betrage von 597,922 M. auf das bei der Emission von 1898 eingezahlte Agio erfahren. Die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit hat eine erhebliche Steigerung der Verwaltungskosten nebst den Ausgaben für die Geschäftsräume zur Folge gehabt. Die Zahl der Beamten der Gesellschaft hat sich von 657 Ende 1901 auf 791 Ende 1903 erhöht:

Der Rohgewinn beträgt		19,156,736,49 M.
nach Abzug der Verwaltungskosten und Steuern . . .	4,877,422,34 M.	
Abschreibungen auf den Neubau nebst Einrichtung Behrenstrasse 43/44 . . .	300,000,— M.	
Abschreibung auf zweifelhafte Forderungen	73,545,12 M.	5,250,967,46 M.
bleibt Reingewinn		13,905,769,03 M.
Hiervon entfallen auf:		
Dividende 8½ Proz. bezw. 2½ Proz. auf 150.000,000 M.		
Kommandit-Anteile . . .	11,475,000,— M.	
Tantieme des Auf-ichtsrats .	319,736,84 M.	
Gewinnbeteiligung der Geschäftsinhaber	1,598,684,21 M.	
Ueberweisung an die David Hansemannsche Pensionskasse für die Angestellten der Gesellschaft von . . .	75,000,— M.	13,468,421,05 M.
Uebertrag		437,347,98 M.

Der Gesamtumschlag 1902 betrug 30,049,641,215 M. von einer Seite des Hauptbuches (25,678,549,219 im Vorjahre).

— **Preissteigerung auf dem Metallmarkte.** Die Preise für Kupferbleche sind abermals um 6 M. auf 156 M. für 100 kg erhöht worden. Die Preise für nahtlose Kupferrohre stiegen um 5 M. auf 190 M. für 100 kg. Wie die früheren Erhöhungen, so hat auch die neueste Preissteigerung ihren Grund in der Bewegung am Rohkupfermarkte. Die Zinkblechpreise wurden um 2 M. auf 58 M. erhöht.

— Vom oberschlesischen Montanmarkt. Die Breal. Ztg. berichtet: Der Eingang an Aufträgen und Specifikationen war auch in der Berichtswoche recht lebhaft. Die Lieferzeiten für Walzeisen konnten schon verlängert werden und für mehrere Wochen sind die Strecken voll besetzt. Als ein günstiges Zeichen ist es anzusehen, dass gegenwärtig der Auftragsbestand bei den Werken um 25 Proz. höher ist als im März v. J., gegen Anfang November v. J. hat er sich um wenigstens die Hälfte gebessert. Man kann daher die Situation als ziemlich befestigt ansehen und erwarten, dass mit fortschreitender Besserung der Beschäftigung auch die Preise besser werden. — In vorzüglicher Lage befindet sich der Kohzinkmarkt. Die Preise gehen anhaltend in die Höhe und haben in Oberschlesien nahezu 21 M. für 50 kg erreicht. Die Produktion ist fast vollständig verkauft und die auf den Zinkhütten lagernden Bestände befinden sich meist in zweiter Hand. An eine Verschlechterung der Situation will man vorläufig nicht glauben, da die Steigerung in erster Linie durch die hohen Anforderungen des Auslandes bewirkt wurde und der Inlandsbedarf eigentlich noch gar nicht richtig eingesetzt hat. Die Beschäftigung der Zinkwalzwerke ist ebenfalls gut und die Preislage ist entsprechend derjenigen für Rohzink geändert worden.

— In der ausserordentlichen Hauptversammlung des Façoneisenwalzwerks L. Mannstedt & Co. in Kalk erklärte der Vorsitzende, Oberregierungsrat Schroeder von A. Schaaffhausenschen Bankverein, der Aufsichtsrat sei der Ansicht einverstanden, dass entsprechend dem Antrage der Firma Franz Straus Sohn in Frankfurt, die neu auszugebenden 1½ Mill. M. Vorzugsaktien 5 Proz. Dividende erhalten, vom Ueberschuss die Stammaktien ebenfalls 6 Proz., statt der beabsichtigten 4 Proz., während der Rest des Reingewinnes unter die Vorzugs- und Stammaktien gleichmässig verteilt wird. Die Ausgabe von 1½ Mill. M. Vorzugsaktien und die Offerte von Levy-Schaafhausen wurden einstimmig angenommen.

— Die Brüxer Kohlenbergbaugesellschaft beschloss 18 Proz. Dividende (22 Proz. Vorj.).

— **Magdeburger Bau- und Kreditbank.** Die Generalversammlung soll den Vorstand ermächtigen, unter Verpfändung von Amortisationshypotheken weitere Schuldverschreibungen bis zu 5 Mill. M. auszugeben.

— 4½proz. zu 103 Proz. rückzahlbare, hypothekarische Anleihe der Hoechserbräu-Akt.-Ges. in Kulm a. W. Es wird uns mitgeteilt, dass die Anmeldungen auf diese Teilschuldverschreibungen in grossen Beträgen einlaufen.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile „Kuxe"

mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R.

Die am Kohlenkuxenmarkt herrschende günstige Auffassung bestand auch während dieser Woche. Die Tendenz für die meisten Kohlenwerte war eine zuversichtliche. Namentlich für einzelne schwere Kuxe zeigte sich lebhafter Begehr und es mussten, da sich Eigner zurückhaltend zeigten, in verschiedenen Fällen nicht unwesentlich höhere Preise bewilligt werden. Für den Kalimarkt verlief die Woche in angeregter Stimmung, die teilweise sogar zu recht lebhaften Umsätzen in einzelnen Werten Anlass bot. Erst in den letzt n Tagen trat eine leichte Abschwächung ein, die übrigens in der vorausgegangenen starken Kurserhöhung ihre Begründung findet. Die schwersten Werte fanden verhältnismäßig geringes Interesse. Neustassfurt blieben unverändert. In Hercynia jedoch machte sich ebenso Angebot wie Nachfrage bemerkbar und führte zu einer Preisbesserung von 150 M. Wilhelmshall blieben zu einem um 50 M. ermässigten Kurs angeboten, während Glückauf-Sondershausen eine Steigerung in gleicher Höhe erzielten. Der Schwerpunkt des Verkehrs lag wiederum in einigen Mittelwerten. Vor allem wirkte für Hohenfele der bereits vor acht Tagen erwähnte Vorstandsbericht nach und setzte die Notiz von neuem um 450 M. herauf. Vorgenommene Gewinnfeststellungen verursachten sladann indessen einen Rückgang von 150 M. Kaiserode verdankten der freundlichen Beurteilung ihrer Lage eine Besserung um 225 M. und Justus I sowie Hohenzollern vermochten gleichfalls ihren Kurs um 125 bezw. 75 M. hinaufzusetzen. Für Hedwigsburg und Steinrode machte sich weniger Begehr bemerkbar. Burbach schliessen nach vorübergehender Abschwächung auf dem Stande der Vorwoche, ebenso lagen Carlsfund unverändert. Dagegen fanden Alexandershall und Wintershall, die beide, in Anbetracht, dass sie noch in diesem Jahr in Förderung treten werden, für aussichtsvoll gehalten werden, in weiteren Kreisen Beachtung. Hinsichtlich Wintershall ist allerdings zu berücksichtigen, dass noch eine weitere Zubusse in Aussicht zu nehmen ist. Für die abermalige Steigerung von Alexandershall um ca. 200 M. wird der Grund u. a. in der befriedigenden Beschaffenheit der unteren Schichten des zweiten Kalilagers gesucht. In den kleinen Kaliwerten war die Bewegung unbedeutend. Eine stärkere Bewegung trat in einigen der Aktien zutage. Namentlich wurden Benthe in grösseren Posten aus dem Markte genommen und fast 100 M. höher bezahlt. Wie verlautet, sind Unterhandlungen mit dem Salzsyndikat wegen Aufnahme in dasselbe im Gange, ohne dass jedoch eine dieser Tage stattgehabte Sitzung des Syndikats zu einem Resultat geführt haben soll. Der weiteren wurden einige Tage Friedrichshall namentlich in Norddeutschland zu rasch steigendem Preis begehrt. Wenn auch die höchste Notiz nicht aufrecht erhalten werden konnte, resultiert aus der Bewegung doch noch ein Kursgewinn von ca. 125 M. Auch Ronnenberg zogen einen Nutzen von 60 M. Dagegen lagen Salzgitter schwach und bleiben nach einem Rückgang von 115 M. Brief. Das Unternehmen steht vor der Alternative entweder liquidieren zu müssen oder auf die Aktien eine Zuzahlung von je 4-5 M. einzufordern. Auf dem Erzkuxenmarkt war wieder ein sehr lebhaftes Geschäft bei steigenden Preisen zu verzeichnen. Die anhaltend steigenden Notierungen fast aller Metalle bilden die Ursache des ausserordentlichen Interesses, dessen sich die hierher gehörigen Werte erfreuen. Es dürfte, selbst wenn die gegenwärtigen Notierungen für Blei und Zink, sowie die letzter Tage auch für Silber eingetretene Höherbewertung zunächst keine weiteren Fortschritte machen sollte, doch für eine ganze Anzahl Bergwerksunternehmen im laufenden Jahre mit wesentlich gebesserten Ergebnissen zu rechnen sein. Von dieser Erwägung ausgehend zeigte sich für verschiedene Erzkuxe zeitweise eine erhebliche Nachfrage.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

Neuss, 13. März. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Die Preissteigerungen in Rüböl, die Paris gegen Schluss der Woche meldete, ging in diesen Tagen wieder verloren, weshalb sich das Geschäft auch hierin lustlos gestaltete. Erdnüsse ohne Aenderung.

Neuheiten in Kleiderstoffen

für Frühjahr und Sommer.

Fantasiestoffe in Wolle, dichte und klare Gewebe, als Noppenstoffe, Covercoat, Satin, Cheviot Etamine, Voile etc. in Karos, Streifen, schwarz und farbig.

Blusen, Kleiderröcke, Jackenkleider, Reformkleider, Morgenkleider, Morgenjacken und Unterröcke

in unerreicht grosser Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

Halle a. S. **A. Huth & Co.** Gr. Steinstr. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030314048/fragment/page=0001

— Die Verwaltung der Chemischen Fabrik Askania zu Leopoldshall schlägt den Beitritt zur Friedrichshütte, Ges. m. beschr. Haft vor.

— Der Aufsichtsrat der Union Elektrizitäts-Gesellschaft beantragt eine Dividende von 4 Proz. (V. 6 Proz.). In der Haupt-Versammlung am 7. April soll auch das mit der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft getroffene Abkommen zur Vorlage kommen.

— Künstliches Indigo. Die K. Volksztg. behauptet, dass die Badische Anilin- und Sodafabrik den Preis für künstliches Indigo innerhalb Jahresfrist um 2 M. oder 30 Proz. herabgesetzt habe und dasselbe jetzt zu 4½ M. das Pfund verkaufe. Nunmehr sei auch die Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt mit einem neuen Verfahren herausgekommen.

— Eisenbahneinnahmen. Luxemburgische Prince Henribahn 1. Märzdrittel mehr 21,430 Fres.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm. Frist	1. Gl. Vers.	Prüf.
A. L. C. Wehring, Kfm., Inh. d. Firma August Wehring, Hugo Berju Nachfolger	Bremerhaven	Bremerhaven	9.3.	30.4.	1.4	20.5.
K. Th. Lohe, Schuhm.-Mst	Einsiedel	Chemnitz	9.3.	6.4.	2.4.	23.4.
D. Altermann geb. Michaelis, Herrenartikelh	Chemnitz	Chemnitz	10.3.	8.4.	2.4.	23.4.
Friedrich Beese, Kfm	Doberan	Doberan	5.3.	24.4.	2.4.	5.5.
Cl. Joh. Gehlsen, Kfm	Eddelak	Eddelak	10.3	25.4.	2.4.	30.4.
K. Aug. E. Rössner, Holz- u. Kohlenh. (Nachlass)	Freibergsdorf	Freiberg, S	7.3.	16.4.	3.4.	28.4.
M. G. Gottlebe, Bäckerm.	Freiberg	Freiberg, S.	7.3.	16.4.	3.4.	23.4.
F. H. A. Geissler, Schnittw	Meissen	Meissen	10.3.	15.4.	2.4.	1.5.
H. A. Ueberschaar, Kolonialwarenhdlg.	Pirna	Pirna	9.3.	11.4.	3.4.	9.5

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 1. März. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) **2,00** (2,25) M., Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh **1,50** M., Weizenstroh **1,40** M., zu Streuzwecken **1,50** M. (1,60 M.), Breitdrusch (2,00 M. Wiesenheu: hiesiges oder Thüringer, beste Sorten **3,25** (3,50) M., minderwertige Sorten 2,50—3,00 M. bei Partien und in Fuhren. Kleeheu: erster Schnitt, beste Sorten **3,25** (3,50) M., minderwertige Sorten 2,50—3,00 M. bei Partien und in Fuhren. Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier, 1,30 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,80—2,00 M., im einzelnen vom Lager hier 2,30—2,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 14. März. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 7,40—7,70. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 29,82½. Kristallzucker I. mit Sack 29,57½. Gem. Raffinade mit Sack 29,57½. Gem. Meli mit Sack 29,07½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 16,95 Gd., 17,15 Br., —,— bez., per April 17,00 Gd., 17,10 Br., —,— bez., per Mai 17,15 Gd., 17,20 Br., —,— bez., per August 17,45 Gd., 17,55 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,40 Gd., 18,50 Br., —,— bez. Still.

Hamburg, 14. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per März 16,95, per April 17,05, per Mai 17,15, per August 17,50, per Oktober 18,55, per Dezember 18,45. Ruhig.

Spiritus.

* Nordhausen, 13. März. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 63,50—65,50 M., desgl. 40 Vol. % 57,50—59,50 M.

* Hamburg, 13. März. Spiritus ruhig. März 13⅞ Br. 13⅜ G., März-April 13⅞ Br. 13⅜ G., April-Mai 13⅞ Br. 13⅜ G., Mai-Juni 13⅞ Br. 13⅜ G.

* Paris, 13. März. Spiritus ruhig. März 45,75, April 46,00, Mai-August 46,75, Sept.-Dez. 38,75.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Markgraf, auf Heimreise, 10. von Zanzibar. Bundesrath, auf Ausreise, 11. von Zanzibar. Kurfürst, auf Heimreise, 11. von Port Said. Kaiser, auf Heimreise, 12 von Durban. Bürgermeister, auf Heimreise, 12. von Durban. Präsident, auf Heimreise 12. in Lissabon. König, auf Ausreise, 12. von Las Palmas. Kanzler, auf Ausreise, 12. in Vlissingen.

Bremen, 13. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Erlangen 13. in Antwerpen. Sachsen 13. in Singapore. Prinzregent Luitpold 12. in Genua. Weimar und Barbarossa 12. in New York.

Hamburg, 13. März. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie. Alesia, von Ostasien n. Hamburg 12. in Suez. Artemisia, von Philadelphia nach Hamburg, 12. Lizard passiert. Assyria, von Hamburg nach Philadelphia, 10. in Boston. Auguste Viktoria, auf der Orientfahrt, 12. v. Beirut. Bengalia, von New York nach Hamburg, 12. Dover passiert. Blücher 11. in New York. Bosnia 10. in Baltimore. Castilia, v. Hamburg n. Westindien, 11. Kuxhaven passiert. Frisia 10. in Colon. Granada, von Montevideo n. Hamburg, 10. v. St. Vincent. Hercynia, von Hamburg nach Westindien, 11. von Havre. Hispania 12. v. Santos nach Hamburg und Kopenhagen. Hoerde 10. v. Emden nach Narvik. Lydia 11. von St. Thomas n. Hamburg. Macedonia, von Hamburg nach dem La Plata, 11. von Oporto. Nicaria 10. von Valparaiso nach Havre und Hamburg. Prinz Adalbert, v. Santos n. Hamburg, 12. von Pernambuco. Prinz Eitel Friedrich, v. Hamburg n. Mittelbrasilien, 12. Kuxhaven passiert. Prinzessin Viktoria Luise, 12. von New York nach dem Orient, der Krim und dem Kaukasus. Prinz Waldemar 11. in Santos. Rhenania, v. Hamburg n. Westindien, 12. Kuxhaven passiert. Sibiria, v. St. Thomas nach Hamburg, 11. von Horta. Sicilia 11. Dardanellen passiert. Silvia 11. von Wilhelmshaven nach Ostasien.

Berliner Börse vom 14 März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn still, doch in fester Grundtendenz. Hüttenaktien konnten die in gestriger Nachbörse eingetretene Aufwärtsbewegung infolge von Platzrealisierungen nicht aufrecht erhalten. Dagegen lagen Kohlenaktien fest und Banken waren preishaltend. Fonds sehr still, doch behauptet. Türkenlose fest. Bahnen gegen gestern kaum verändert. Im weiteren Verlaufe bewirkten ansehnliche Rückkäufe in Bochumer und Laura eine Steigerung, die den Lokalmarkt anregte. Leitende Banken durchweg fest. Norddeutscher Lloyd nach 98,90—98,50. In zweiter Börsenstunde durchweg fest. Geschäft ruhig. Privatdiskont 2¾. Tägliches Geld 1¾.

Kursnotirungen vom 14. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . .	— —
Französische Noten . . .	81,65bz
Italienische „ . . .	81,65bz
Oesterreichische „ . . .	85,30B
Russische „ . . .	216 45bz
Schweizer „ . . .	81,30bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	102 80bz
do. do.	3½	102,60bz
do. do.	3	92,60G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,60G
do. do.	3½	102,70G
do. do.	3	92 50G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,20G
do. do. 1900	4	103,80B
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	100,40bzG
do. do.	3	90 25bzG
do. do.	4	— —
Sächsische Rente . . .	3	90,60G
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,90bzG
Hamburger Rente . .	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000	—	— —
Italienische Rente. .	4	103,60G
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	101,25bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103 50G
do. Papier-Rente	4⅕	100,90bz
do. Silber-Rente	4⅕	100,90bz
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	52,90G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	103,10b
Rumän. amort. . .	5	99,50G
do. do. 1891 .	4	86 40bzG
Russ. kons. 1880 . .	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,00B
do. Rente 1895	4	78 30bzG
SpanierExt. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z	131 60bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,10G
do. do. 500	4	102 10G
do. do. 100	4	102,60G

Bank-Aktien.

Berliner Bank . . .	3½	91,80bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	161,00bzB
Breslauer Disk.-Bank	4	105,90G
do. Wechsl.-Bank	5	104,00bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6	120,90bzG
Darmstädter	6	142,25bz
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	217,90bz
do. Genossenschaftsb.	5	106 50G
Diskonto-Kommandit	8⅓	196,00bzB
Dresdener Bank . . .	6	150,40bzG
Dresdner Kred.-Anst.	frc.Z.	11,30bzB
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,40bzG
Maklerbank	frc.Z.	68,00bzG
MeiningerHypothekb.	7	137,70bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5⅓	114,50B
Nationalb. f. Deutschl.	5	119,50bzG
Oesterreich. Kredit . .	8¾	217,90bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,50bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	178,00bzB
Reichsbank	5,47	150,00bzG
Russische Bank . . .	8	— —
Sächsische Bank . . .	5	130,25G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	120,30bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	143,25G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	202 25bz
Halle-Hettstedt . . .	3½	82,50bzG
Lübeck-Büchen	6	— —
Marienburg-Mlawkaw	1½	— —
Ostpreuss. Südbahn. .	4⅚	91,40bzG
Ital. Meridionalbahn .	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn .	3	— —
Canada-Pacific	5	129.25bz
Transvaalbahn-Akt. .	12½	171,00bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅔	107,90bz

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	10	189,50G
do. Br. Patzenhofer	13	218,50bzG
do. do. Schultheiss	14	—
Allg. Elektr. (Edison)	8	191 00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	95,00bzG
Anhalter Kohlen . . .	6	— —
Berl. Elektrizit.-W. .	7¾	189,00bzB
Bochumer Gussstahl .	7	192,00bzG
BuderusEisenw. A. u. B	5	112,00bzG
Butzke & Co. . . .	2½	84,60bzG
CasselerTrebertrockn.	frc.Z.	0,50G
Chem. Fabrik Buckau	8	119,00bzG
Cröllwitzer Papier . .	5	224,00bzG
Deutsch-Am. Werke.	0	38,25G
Donnersmarckh. conv.	14	218 25bzG
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do. Lit. C. abg.	—	75 10bzG
do. Vorz.-A. D.	—	105,00bzG
Dynamit Trust	9	175,50bzG
Egestorff Salzwerke .	8	143,00bzB
Eilenb. Kattun	4	100,80bzG
Eintracht, Braunk.-B.	15	220 00bzG
Eschweiler Bergwerk	16	225,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	180,90bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	110,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	130,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	4	86,25bzG
Glauziger Zuckerfabr.	2½	116 80G
Greppiner Werke . .	7	113,50bzB
Grosse Berl. Strassenb.	7½	207,10bz
Hallesche Maschinen	15	314,50bz
Hamburg. Packetfahrt	4½	107 40bz
Harpener Bergbau . .	10	178,90bz
Hartmann Maschinen	2⅔	133,90bz
Heinrichshall	9	148,10G
Hibernia Bergbau . .	10	181,25bz
Hildebrand Mühlen .	4¾	147,75B
Hörder-Hütten konv	0	15,00bzG
do. St.-Prior.-A.	0	126,10bzG
KaliwerkeAschersleb.	10	143,70bzB
Kette Dampfschifff. .	4½	73,75bzB
König-Wilh. konv. .	12	191,00bzG
do. 5% St.-Pr. .	17	264,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	120,00B
Lauchhammer konv.	3	122,10bzG
Laurahütte	10	221,90bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,90G
Leopoldshall chem. F.	1	71,10bzG
Massen Bergbau . . .	7	117,90bz
Norddeutscher Lloyd	6	98,90bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	112,90bzG
do. Eisen-Ind. Caro	2	96,50bzG
Phönix Aktien	0	139.10bzG
Rheinisch. Metallw. F.	0	77,00bzG
Rhein-Nassau	5	131,00bzG
Riebeck Montan . . .	12	215 00bzG
Rositzer Braunkohlen	14	198,00bzG
do. Zucker. . . .	8	150 60G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	124,00bzB
do. St.-Pr. I.	5½	128,00bz
Saline Salzungen . . .	5	102,75G
Schalker Gruben-u. H.	30	393,00bzG
Siemens & Halske . .	4	130,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	148,50G
StettinerCem. Bredow	6	129,75bz
Stolberger Zink-Akt.	5	149,75bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	82,00bzG
do. do. Vorz.-A.	0	98,50bzG
Thür. Salinen, Verein.	3⅗	73,50G
Wegelin u. Hübner M.	9	131,25G
Westeregeln Alkali. .	17	202 25bzG
Zeitzer Maschinen . .	7	186 00bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,85B
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30bz
London	1 Lstrl	8 T.	20,48bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45bz
Wien	100 Kr.	8 T.	85,25bz
Schweiz . . .	100 Fr.	10 T.	81 25bzG
Ital. Plätze .	100 Lire	10 T.	81,35bzG
Petersburg . .	100 Sr.	3 M	— —

Privat Diskont 2¾.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	218.00	Gotthardbahn	187,60
„ Staatsb.-Aktien .	148.60	Warschau-Wiener	186,25
„ Südbahn-Aktien. .	114.30	Bochumer	192 90
Berliner Handelsges.	161.20	Dortmunder Union	75,50
Darmstädter Bank	142.10	Laurahütte	223,40
Deutsche Bank	217 75	Gelsenkirchen	181 40
Diskonto Kommandit . . .	195 90	Harpener	179,40
Dresdner Bank	150 40	Hibernia	181,60
Nationalb. f. Deutschl. . . .	19,50	Dynamit- Trust-Aktien . .	172,10
Marienburger	—,—	Packetfahrt	107 60
Ostpreussen	91,50	Nordd. Lloyd	98,25

Produktenbörse.

Berlin 14. März.

Weizen 1000 kg Mai 159,75, Juli 162 25, Sept. 163,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 138 50, Juli 141,—, Sept. 142,50 M.
Hafer 1000 kg Mai —,—, Juli 137,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 114,—, Juli 111,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 48,40, Oktober 48,60 M
Spiritus 70er loco —,— M

Das mildere Wetter im Verein mit schwächeren ausländischen Berichten liessen den heutigen Verkehr in matter Haltung eröffnen. Weizen wurde später in Deckung begehrt und deshalb stetiger. Roggen blieb träge und abbröckelnd. Andauerndes Inlandsangebot und vermehrte russische Offerten hielten die Kauflust nieder. Hafer träge bei schwachem Absatz für Mittelware, aber gutem Begehr nach feinen Sorten. Mais schwach auf billige amerikanische Offerten. Rüböl behauptet. Spiritus ohne Umsatz.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 12. März.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4300	4350	Hohenfels	—	6625
Bernhardshall . . .	550	575	Hohenzollern	4600	4650
Burbach	4800	—	Justus I.	6100	6175
Carlsfund	5300	5360	Kaiseroda	4375	4425
Friedrichshall . . .	1240	1300	Neustassfurt	—	13,650
Glückauf Sondersh.	9550	9650	Ronnenberg (Aktien)	700	720
Hedwigsburg	6450	6525	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2100
Hercynia	19,900	20,100	Wilhelmshall	—	9450

Kohlenkuxe fest, höher Pörtingssiepen und Ewald. Von Kaliwerten Nachfrage für Alexandershall und Burbach. Erzkuxe leicht abgeschwächt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 14. März. Das Abgeordnetenhaus setzte die Beratung des Kultusetats fort. Der zu dem Titel „Elementarunterrichtswesen" vorliegende Antrag, die Regierung um Einbringung einer Vorlage betreffend Regelung der Schulpflicht zu ersuchen, wird bis nach Erledigung des Etats zurückgestellt.

Ulm, 14. März. In der vorletzten Nacht erschlug in Bellenberg (Bayern) ein junger Mann seinen Stiefvater und seine leibliche Mutter. Die Tat wurde in einem Tobsuchtsanfall verübt. Der Mörder ist verhaftet.

Lyon, 14. März. Beim Abbruch eines Hauses wurden durch Einsturz einer Decke 12 Arbeiter verschüttet. Einer ist tot, 6 sind schwer verletzt.

Valencia, 13. März. Die Studenten veranlaßten heute Straßenunruhen. Die Polizei trieb die Studenten mit Stockschlägen auseinander. Mehrere wurden verletzt, auch wurden einige Verhaftungen vorgenommen. Die Ruhe ist wiederhergestellt.

Petersburg, 14. März. Vorgestern haben unter Vorsitz des Ministers des Innern die Arbeiten der Kommission für die Reform der Gouvernementsverwaltung begonnen.

London, 14. März. Der Kolonialminister Chamberlain ist heute hier eingetroffen.

Caracas, 14. März. 1500 Aufständische unter dem Befehl des Generals Riera sind bei Coro geschlagen worden und haben schwere Verluste erlitten.

Washington, 14. März. Der Vizekonsul der Vereinigten Staaten in Ceiba (Honduras) meldet, daß die Aufständischen die Stadt genommen haben, und bittet um Entsendung eines amerikanischen Kriegsschiffes. Da der Vizekonsul in Puerto Cortez ebenfalls das Erscheinen eines Kriegsschiffes wünscht, hat das Geschwader des Admirals Coghlan, das zur Zeit im Karaibischen Meer kreuzt, Befehl erhalten, sich nach Honduras zu begeben.

Zur Konfirmation

eignen sich ganz besonders als Geschenke: Damen- und Herren-Uhren in Stahl, Silber, Tula und Gold, welche stets mit besten und solidesten Werken in größter Auswahl am Lager sind. Auf jede Uhr leiste ich zwei Jahre reelle Garantie. Neu eingetroffen sämtliche Neuheiten in Gold-Bijouterie, wie z. B. Brochen, Ohrringe, Colliers, Herzchen, Damen- u. Herren-Ketten und -Ringen, Armbändern und Anhängern in reichster Auswahl.

Gust. Uhlig, Halle a. S., Untere Leipzigerstr.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse 2.
An- u. Verkauf von Wertpapieren; Kontrole aller verlosb. Effekten. | Contocorrent- u. Check-Verkehr; Verzinsung von Spareinlagen. | Creditgewährung; Discontierung von Wechseln. | Vermietung v. Schrankfächern in unserer diebes- u. feuersicheren **Stahlkammer.**

!Neu eröffnet!
Ein- u. Verkaufs-Centrale von H. Lerner,
18 Kleine Klausstraße 18.
Ein geehrtes Publikum mache ich aufmerksam, daß **ich nur** allein die höchsten Preise zahle für getr. Herren- und Damen-Garderobe, Militär-Effekten, altes Gold, Silber, Brillanten, Uhren, ganze Nachlasse 2c. — Per Postkarte bestellt, komme sofort ins Haus.

Eine große Auswahl
dänischer u. holsteiner Pferde
steht preiswert zum Verkauf.
Halle a. S., Delitzscherstraße 8. Tel. 477.
Fr. Zwickert.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen Weizenschrotbrod nach Prof. Graham empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Sehr guten Himbeersaft
empfiehlt F. Brachvogel, Wernigerode, Kirchstraße 3.

Rübenspreu
(von der Maschine), pro Korb 20 Pfg., verkauft Amt Hedersleben.

Siderosthen-Lubrose
in allen Farben-Nuancen.
Bester Anstrich für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk gegen Anrostung u. chem. Einwirkungen.
Isolationsmittel gegen Feuchtigkeit; **Fassadenanstrich.**
Alleinige Fabrikanten: Aktien-Gesellschaft Jeserich, Hamburg.
Generalvertretung: Eulner & Lorenz, Halle a. Saale.

Der Sommerpreis für Briketts
ist von heute ab ermäßigt und beträgt bei Selbstabfuhr
85 Pfennige pr. Doppelzentner.
Brikettsfabrik Lützkendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030314048/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. — 5.45 V. — 7.50 V. S. 1-3. ● — 10.00 V. D. 1-2. — 10.30 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 11.22 V. S. 1-3. ● — 11.30 V. [nur bis Weißenfels]. — 1.09 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.50 N. S. 1-3. ● — 9.50 Ab. [fährt bis Kösen] — 10.38 Ab. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Ab. D. 1-2. — 11.44 Ab.

Berlin. 3.44 V. S. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. — 6.54 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 8.53 V. S. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 8.17 Ab. S. 1-3. ● — 8.50 Ab. [bis Wittenberg]. — 9.28 Ab. D. 1-2. — 12.22 Ab.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.48 V. — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 12.15 V. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. S. 1-3. ● — 5.35 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Ab. — 8.42 Ab. — 9.26 Ab. — 10.30 Ab. S. 1-3. ● — 10.50 Ab. S. 1-3. — 12.00 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 10.57 V. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 Ab. S. 1-3. ● — 8.54 Ab. — 10.42 Ab. S 1-3. ● — 12.22 Ab. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 V. — 11.02 V. S. 1-3. ● — 12.15 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Ab. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● — 11.31 Ab.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 6.32 V. S. 1-3. — 8.00 V. — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.39 Ab. [ab Halberstadt Schnellzug].

Sorau-Guben. 7.45 V. S. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.34 V. — 2.58 N. S. 1-3. ● — 6.25 N. — 11.25 Ab. [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 6.00 V. — 8.30 V. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 10.00 V. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 4.00 N. [bis Dölau]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. S. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 V. D. 1-2. — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.28 V. [kommt von Erfurt] — 6.50 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.49 V. S. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. [von Weißenfels]. — 12.17 N. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.26 N. S. 1-3. ● — 8.13 Ab. S. 1-3. ● [von München und Stuttgart] — 8.34 Ab. — 9.21 Ab. D. 1-2. — 11.55 Ab.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.54 V. D. 1-2. — 10.15 V. — 10.44 V. S. 1-3 — 11.18 V. S. 1-3. ● — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.29 N. — 7.32 Ab. S. 1-3. ● — 9.04 Ab. — 10.32 Ab. D. 1-2. ● — 11.18 Ab. — 11.27 Ab. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.50 V. — 7.46 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.55 V. S. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. S. 1-3. ● — 7.55 Ab. — 8.41 Ab. — 9.41 Ab. — 10.24 Ab. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● — 12.16 Ab.

Magdeburg. 2.45 V. — 7.27 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. S. 1-3. ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.39 V. S. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. S. 1-3. ● — 7.00 Ab. — 9.21 Ab. — 10.28 Ab. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. S. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Ab. — 8.04 Ab. S. 1-3. ● — 10.27 Ab.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [von Könnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Ab. — 10.48 Ab. S. 1-3. — 11.36 Ab.

Sorau-Guben. 7.36 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 1.2 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.35 N. [kommt von Cottbus — 7.43 Ab. — 10.04 Ab. — 10.28 Ab. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.30 V. — 9.20 V. [von Dölau, nur Sonn- und Festtags] — 12.25 N. — 3.50 N. [von Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 5.21 N. — 5.50 N. [von Dölau]. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Ab.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 13. bis 14. März.

Hotel zur Stadt Hamburg. Amtmann H. Nachtigall aus Scharpenhuje. Professor Haecker mit Frau aus Kalbe. Königliche Kammersängerin Fräulein Charlotte Huhn aus Berlin. Frau Regierungspräsident Scheller aus Stralsund. Fabrikdirektor Dr. Berkefeld aus Wabern. Ingenieur Karl Schünzer aus Hildesheim. Fabrikdirektor Schiermeyer a. Oeynhausen. Hofschauspielerin Fräulein Thea von Gordon a. Köln. Direktor Gustav Gericke aus Delmenhorst. Privatier A. Linde a. Masserode. Konzertsängerin Fräulein Therese Behr und Rentiere Fräulein Pappritz aus Berlin. Fabrikbesitzer C. Heine aus Friedrichswerda. Studierende: Karl und Paul Emmert aus Leipzig. Fabrikanten: W. Jordon aus Elmshorn, C. Reichstein a. Brandenburg. Kaufleute: H. Arnhold mit Töchtern aus Hamburg, Julius Saatmann aus Vlotho, Gustav Everling aus Köln, Karl Büchler aus Pforzheim, Franz Drese, August Franz aus Leipzig, Meinert aus Bremen, Donhoffer, C. Berkhoff aus Wien, Hermann Wiegborst aus Lübeck, Max Weiß, Julius Marx junior aus Frankfurt, Nicol Heß aus Eßlingen, Fritz Woltersdorff aus Daebre.

Grand Hotel Bode. Rittmeister Frhr. von Hanstein a. Siemerode. Kgl. Baurat Gerard a. Berlin. Amtsrat Osterland a. Salzfurth. Dir. Grotjan a. Mülheim a/Rh. Fabrikbesitzer Dr. Brumme a. Löbejün. Dr. Dickmann mit Frau a. Gleiwitz. Oberingenieure: Pauckisch a. Landsberg, Hilfenbecher mit Frau a. Hamburg. Leutnant von Unruh mit Frau a. Görlitz. Ingenieur Schoenner mit Frau a. Nürnberg. Frau Kraatz a. Berlin. Frau Dr. Glückmann a. Liegnitz. Frl. Steinfeld a. Breslau. Opernsängerin Fräulein Wiedenberg a. Berlin. Konzertsängerin Fräulein Gerhardt und Violinistin Fräulein Schmidt a. Leipzig. Fabrikant Niemann a. Hannover. Kaufleute: Moos a. Karlsruhe, Müller a. Hagen i/W., Hübne a. Braunschweig, Wenndorf a. Harzgerode, Sauer a. Mücheln, Brüggemann a. Zittau, Kettler a. Hamburg, Storpel, Hobermann, Lewinsky, Schwenke, Gold, Sauerbach, Michel, Schilling und Gumtau a. Berlin.

Vertreter-Gesuch.

Wir suchen für den Verkauf unserer seit dem Jahre 1874 rühmlichst bekannten **erstklassigen Fabrikate** einen bei der einschlägigen Kundschaft eingeführten, fleißigen und rührigen **Vertreter** mit besten Empfehlungen. Wir gewähren **hohe Bezüge**, reflektieren aber nur auf **eine erste Kraft**.

Bewerbungen bitten wir an unsere General-Vertreter

Raschke & Giesemann in **Magdeburg**

zu richten.

Holländische Margarine-Werke.

Muller & Co., Gildehaus-London.

Tüchtige Verkäuferinnen

für die **Damen-Konfektions-Abteilung, Kleiderstoff-Abteilung, Herrenwäsche-Abteilung**

sofort gesucht. Nur solche, die im Besitz guter Zeugnisse über gleiche Tätigkeit sind, wollen Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einsenden. **M. Schneider, Chemnitz,** Roßmarkt 2.

Kohlengroßhandlung sucht für die Artikel Grudekoks und Briketts **tüchtigen**

Reisenden.

Gefl. Offerten mit ausführl. Lebenslauf erbeten unter **H. 51577** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Für ein Landgut, dicht bei Dessau wird ein zuverlässiges, **nicht zu junges Mädchen**, welches gut schneidern, ausbessern, frisieren kann und schon in Stellung war, gesucht.
Zeugnisse, Gehaltsansprüche einzusenden an Frau **Baronin v. Bodenhausen,** z. Zt. Rösa bei Bitterfeld.

Junges Mädchen

aus besserer Familie (Waise), **sucht** z. 1. oder 15. April **Stellung** in Halle als **Stütze** der Hausfrau oder als **Mamsell** im Hotel. Offerten erbeten unter **A. L. 240** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Columbia-Kaffee.

Hamburger Importhaus sucht einen mit der Branche vertrauten **Vertreter**. Off. mit Ref. unter **Y. P. 627** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg.

Wirtschaftsfräulein,

evang., sauber, zuverlässig, tüchtig in bürgerl. Küche, zur selbst. Führ. kl. Haushalts zum 1. April **gesucht.** Off. mit Bild, Alter, Gehalt unter **3536 G.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Lebensstellung.

Eine **große, solide Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft** mit konkurrenzfähigen Einrichtungen **sucht tüchtigen**

Inspektor

zu engagieren. Nichtfachl. werd. evtl. eingearb. Angeb. u. B. s. 8063 an **Rud. Mosse, Halle S.**

Verkäuferinnen,

tüchtig und gewandt, für die Abteilungen Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Manufaktur, Herrenwäsche zum 1. April oder 1. Mai **gesucht.** Offerten mit Bild und Zeugnissen erbittet **Max Cohn, Naumburg a. S.**

Böttcher sucht Arbeit, ev. mit Handwerkszeug, auch auf ein paar Tage in der Woche. Offerten unter N. 2092 an die Expedition dieser Zeitung.

Kochlehrling

unter günstigen Bedingungen v. sofort oder 1. Juni auf 1 Jahr gesucht.
J. Schaefer, Altdeutsche Bierhalle, Magdeburg, Hasselbachplatz.

Lehrlingsgesuch.

Für das Kontor einer **Handelsmühle** wird 1. April cr. ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen **gesucht.** Offerten unter **B. g. 8449** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

2 junge Mädchen, nicht unter 18 Jahren, die Lust haben die feine Küche zu erlernen, können sich melden
Bürgergarten-Restaurant, Naumburg a/S.

Lehrling

gesucht für 1. April von Fabrik- und Exportgeschäft. Mon. Taschengeld. Angebote K. 2073 an die Exp.

2 junge Mädchen werden als

Lehrfräulein

für ein neu zu eröffnendes feines **Herren-Ausstattungs-Magazin gesucht.** Persönliche Vorstellung am Sonntag d. 15. cr. 11—1/21 Uhr **Friedrichstr. 2,** 1 Tr. rechts.

Mechaniker-Lehrling

sucht **Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.**

Lehrling stellt ein **K. Röhricht,** Tapezier u. Dekorat., Kl. Sandberg 12

J. Mädchen v. Lande, welches Plätten und Schneidern erlernt hat, sucht bei f. Herrschaft Stellung. Gute Behdl. erw. Zu erfr. **Anhalterstraße 15,** III r.

Suche zum 1. April für mein Mündel, 19 J. alt, Stellung als Hausmädchen in beff. Hause. Zu erfr. bei **M. Meyer, Rannischestr. 13, I.**

Für eine Musikschülerin wird Ostern

eine gute Pension gesucht.

Off. mit Beding. erb. u. Ji. 30 an die Exp.

Für Feinschmecker!

Linde's flüssige Kaffee-Essenz.

Einzig dastehender Kaffee-Zusatz! — Verbessert jeden Kaffee!

Gibt jedem Kaffee eine schöne Farbe!

Wenn Sie Linde's flüssige Kaffee-Essenz als Zusatz zum Bohnenkaffee nehmen, dann brauchen Sie **nur die Hälfte** Bohnenkaffee, weil Linde's flüssige Kaffee-Essenz sehr ausgiebig ist.

Sie können sogar einen billigeren Bohnenkaffee verwenden, weil Linde's flüssige Kaffee-Essenz den Kaffee verbessert!

Also doppelte Ersparnis!

Linde's flüssige Kaffee-Essenz ist coffeinfrei, daher nicht gesundheitsschädlich!

Ein kleiner Löffel voll Essenz genügt auf 1 Liter (6 Tassen) Kaffee!

Preis: 1/1 Flasche: 200 gr **50** Pfg.
1/2 „ 100 „ **30** „

Zu haben in allen Kolonialwarenhandlungen!

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Bücherrevisor Gollasch, Charlottenstraße 14, lehrt Herren und Damen Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Schnellschönschreiben, Maschinenschreiben, Stenographie 2c. Vakanzennachweis. Prospekt. Achtzehnjährige Erfolge.

Englisch.

Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Täglich Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. **Friedrichstrasse 55.** b

Cand. phil., nachweislich erste Kraft, erteilt Privatunterricht in Gymnasialfächern. Offerten sub **D. 2083** an die Expedition.

Miss Cooper erteilt englischen Unterricht **Karlstrasse 28, part.**

Klavierunterricht erteilt gründlich nach leicht faßlicher Methode gegen mäßiges Honorar. **Frieda Namislo,** Krukenbergstraße 7, part.

Offene Stellen.

Männliche.

Reisende, Agenturen,

Geschäfte, welche regelmäßig speziell Gastwirte besuchen und gut eingeführt sind, finden durch Absatz eines kleineren Artikels (gesetzlich geschützt) äußerst lohnenden Verdienst. Adressen unter **3530 A.** an die Expedition.

Agent gesucht zum Verkauf unserer Zigarren. Vergüt. ev. 250 Mark monatlich. **Jürgensen & Co.,** Hamburg.

Bei 30 Mark festem Wochenlohn und hoher Provision suche tüchtige Leute zur Bestellaufn. von Tür- und Firmenschildern. **Pötters Nachfolger,** Godesberg.

Bautechniker, firm im Veranschlagen, sofort zur Aushilfe gesucht. Gefl. Offerten unter **M. 2091** an die Exped.

Tüchtigen Barbiergehilfen sucht zum 1. April event. auch früher **Franz Trenkel,** Friseur, Ballenstedt a/H.

Tüchtigen Schlossergesellen, selbständigen, auf Bauarbeit stellt ein **H. Fischer.**

Bauschlosser sofort gesucht **Große Brauhausstraße 30.**

Suche einen erfahrenen Schlosser, welcher selbständig auf landwirtschaftliche Maschinen arbeiten kann. **Rob. Kreißler,** Zörbig. c

Schirrmeister, geprüft im Hufbeschlag, unverheir., findet aufs Land dauernde Beschäftigung dch. **Arbeitsnachweis, Sternstraße 6.**

2 Holzbildhauer, Gotiker, sofort gesucht **Merseburg,** Hallesche straße 22b.

Tücht. Stellmachergesellen sucht sofort bei dauernder Arbeit **F. Dietrich,** Stellmachermeister, Wölls bei Landsberg, Bez. Halle.

2 Stellmachergesellen sofort auf dauernde Arbeit gesucht. **H. Steinhoff,** Stellmachermeister, Kelbra (Kyffh.). c

Ein tüchtiger Glaser oder Bautischler auf Fensterrahmen findet dauernde Arbeit bei **Wilh. Alb. Wöllner,** Osterfeld, Kirchberg.

Korbmachergesellen sucht sofort auf Rohrarbeit **W. Gerth,** Werkstatt für Rohr- und Korbwaren in Könnern a/S.

Ein Schuhmachergeselle kann in Arbeit treten bei gutem Lohn. **H. Hoeder,** Schuhmachermeister, Gröbzig in Anhalt. c

Einen Schneidergesellen sucht für sofort **Gustav Bergner,** Schneidermeister, Laucha a/U. c

Kuhfütterer, welcher melken kann, sucht per 1. April **W. Ackermann,** Dederstedt. c

Ledige Pferdeknechte, Melkburschen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Suche zum sofortigen Antritt einen ordentlichen 1. Knecht und ein Stallmädchen, welches hauptsächlich gut melken kann, bei hohem Lohn. **O. Seering,** Rabutz bei Gröbers.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Burschen, welche melken lernen wollen, erhalten nach Schleswig-Holstein kostenfrei gute Stellen. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Lediger Kutscher zum 1. April oder früher gesucht. **Adolf Erdmann** in Roßla am Kyffhäuser. c

Lediger Pferdeknecht erhält bei 100 Taler Lohn sofort kostenfrei Stelle durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Kräftiger Hausbursche von außerhalb gesucht. **H. Krasemann,** Schmeerstraße 19.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Nutzholzhandlung en gros in Halle a/S. suche ich einen ordentlichen jungen Mann aus besserer Kaufmanns- od. Beamtenfamilie mit guter Schulbildung zum 1. April cr. oder später als Lehrling. Offerten unter **3527 V.** an die Expedition.

Speditions-Geschäft sucht zum 1. April jungen Mann als Lehrling. Offerten **3534 E.** an die Expedition.

Wir suchen zum 1. April einen Lehrling, welcher die Berechtigung zum einj. Militärdienst besitzt. Lehrzeit drei Jahre. Ein kleines Gehalt wird gewährt. **Kersten & Körner,** Bankgeschäft, Stade.

Für mein Comptoir suche sofort einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, im Alter von 14—16 Jahren. Gefl. Off. an **Max Huth,** Baumschulen, Halle, **Röpzigerstraße 100.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Material- und Delikatessen-Geschäft en gros & en detail suche zu Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Wohnung und Kost frei im Hause. **Franz Freisleben,** Cöthen i/Anh.

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern per ersten April 1903 für meine Holzhandlung gesucht. Offerten **A. 2080** an die Expedition.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen kann sich melden. **Carl Erler,** Generalagent, Ludwig Wuchererstr. 54, I.

Lehrlings-Gesuch.

Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung wird zu Ostern als Lehrling für Brauerei u. Mälzerei unter günstigen Bedingungen gesucht. Für beste Ausbildung wird garantiert. **E. Gerber,** Braumeister, Barchfeld a. Ilm.

Musikalische Knaben, die gute Lehre suchen, stellt jederzeit unentgeltlich ein. Auch zahle im letzten Jahr bei gutem Fleiß bis 10 M. Monatsgehalt. **Leppin,** Musikdirektor, Bad Bibra.

Lehrling für Uhrmacherei und Nebenbranchen findet zu Ostern Annahme. Gründliche technische und geschäftliche Ausbildung. Familienanschluß. Achtbarkeit der Eltern und mindestens vorzügliche Elementar-Schulbildung erforderl. Günstige Bedingungen. **Hugo Haring, Roßleben.** c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030314048/fragment/page=0003

Als Kellnerlehrling
suche Sohn achtbarer Eltern. Schriftl. Offerten an M. Paufler, Bahnhofswirt, Ballenstedt, Schloßbahnhof.

Barbier- u. Friseurlehrling
zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. Otto Stürze, Friseur, Ludwig Wuchererstr. 75.

Schlosserlehrling
1. April gesucht Schwetschkestr. 23.

Für meine Metallgießerei
und Dreherei suche einen Lehrling Th. Strempel, Querfurt.

Klempnerlehrling
sucht zu Ostern A. G. Winzer, Königs Nachf., Querfurt.

Weibliche.

Aeltere einfache Wirtin,
welche firm in Federvieh-, Milch- und Jungvieh-Aufzucht, dem Haushalt selbständig vorstehen kann, wird zu einem alleinstehenden ält. Herrn gesucht. Bewerberinnen, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, wollen Gehaltsansprüche einsenden an Julius Engelmann, Rittergutsbesitzer, Groß-Jamno bei Forst a. L.

Suche
für meinen Hausstand eine ältere, unabhängige und ehrliche Frau. E. Harnisch, Streiberstraße 38.

Gesucht:
Landwirtschafterinnen, Lernende, Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stubenmädchen, Kindermädchen, jüngere Kinderfrauen, Hausmädchen, für Güter, in sämtlich gute Stellen. Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Große Steinstr. 80.

Suche
zum 1. April Schweizerin für vier Kinder von 11, 10, 8 und 2½ J. Meldungen mit Photographie und Zeugnissen. Frau von Wedel (Hasso), Großlichterfelde bei Berlin, Kadettenanstalt.

Durchaus zuverlässige
saubere Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn 1. April gesucht. Auch durch Vermieterin. Meldungen Lindenstraße 83.

Perfekte Köchinnen,
sowie bessere Hausmädchen erhalt. in besseren Privat-Häusern in Magdeburg bei hohem Lohn gute Stellung durch Frau Dreihaupt, Vermieterin, Aschersleben a. H., Moltkeplatz 6.

Köchinnen,
Mädchen für Küche und Haus, Stubenmädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Elisabeth Brieger, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11. Jüngere Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stelle.

Suche zum 1. April
für Bad Köchin, Stubenmädchen und Viehmagd, die gut melken kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter K. 0363 an die Exped.

2 Kochfräulein
werden sofort noch angenommen Lükes Hotel.

Junges Mädchen
aus guter Familie zur Erlernung der Haus- und Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Offerten unter L. 0364 an die Expedition.

Aelteres Mädchen,
in Küche und Haus erfahren, bei gutem Lohn zum 1. April gesucht vom Gastwirt Büchner, Rammelburg bei Wippra. c

Ordentliches Mädchen
zum 1. April gesucht Gr. Ulrichstraße 20, II.

Mädchen zur Aushilfe
bis 1. 4. 03 gesucht Karlstr. 16, II, r.

Küchenmädchen
per sofort gesucht. Lohn 18 Mk. monatlich. Sächsischer Hof, Meiningen.

Dienstmädchen,
bis 16 Jahre alt, zum 1. April gesucht. Meldungen Lindenstraße 60, I.

Fleißiges Dienstmädchen
gesucht bei Pick, Reilstraße 133, I.

Mädchen
stellt ein Fabrik Meckelstr. 14.

Saubere Aufwartung
wird gesucht. Königstr. 19, III, l.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann,
welcher keiner Arbeit scheut, sucht Stellung. Gute Zeugnisse. Angebote erbeten unter O. K. 500 postlagernd Nordhausen.

Kaufmann,
19 Jahre alt, sucht 1. April cr. Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gute Zeugnisse zur Seite. Offerten unter 3539 K. an die Expedition.

Vermittle
Russisch-Polnische Saisonarbeiter unter sehr günstigen Bedingungen. Provisionsforderung kann nach Schluß der Arbeit gezahlt werden. David Elsner, Stellenvermittler, Kempen i/P. c

Gärtner,
verheiratet, tüchtig in allen Fächern, spez. im Obstbau, sucht Stellung. Beste Zeugnisse. Gef. Offerten erbittet R. Schneiderheinze, Borsdorf bei Leipzig.

Weibliche.

Anständige Kellnerin
sucht Stellung in solidem Restaurant. Offerten unter B. 15 postlagernd Meiningen erbeten.

Fräulein,
31 Jahre, im bürgerlichen Haushalt erfahren, wünscht zum 1. 4. oder später Stellung zur selbständigen Führung des Haushaltes bei einzelner Dame, Herrn oder Witwer mit Kindern. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten unter G. M. M. postlagernd Eisleben.

Landwirtstochter,
in der Milchwirtschaft erfahren, sucht Stellung in der Nähe von Halle auf einem Gute oder größ. Landwirtschaft, wo sie sich ohne gegenseitige Vergütung noch im Kochen ausbilden kann. Offerten erbitte unter E. J. postlagernd Heldrungen I.

21jähriges Mädchen,
wohlerzogen, ev. etwas im Kochen bewandert, sucht sofort oder später Stellung, am liebsten bei älterer Dame, wo zeitweise Aufwartung gehalten wird, ev. auch als Kinderfräulein durch Friedrich Große, Stellen-Vermittler, Halle a. S., Marktplatz, Roter Turm.

17–24 jährige Mädchen,
die kochen, empfiehlt Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33.

Junges Mädchen
vom Lande, welches nähen, plätten und im Hotel kochen gelernt hat, sucht Stelle zum 1. April. Zu erfragen Rosenstraße 7, p. l.

Unabhängige junge
anständige Frau sucht tagesüber Beschäftigung. Steinweg 14, III.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

Steinweg 2
Laden mit Ladenstube sofort oder später zu vermieten. Näheres Gr. Steinstraße 19 im Privat-Bureau.

Laden mit Nebenraum,
jährlich 225 Mark, 1. Oktober zu vermieten Fleischerstr. 14.

Die bisher
von der Glasmalerei C. Guckeisen benutzten Räume sind sofort oder später anderweitig zu vermiethen Aßmann, Architekt, Alte Promenade 8, Eingang E.

Die von uns
zur Ausstellung benutzten Räume sind per sofort oder später zu vermieten. Kunstsalon Aßmann.

Forsterstraße 56
Werkstelle und Niederlage zu vermieten. Näh. Forsterstr. 48, III.

Wohnungen.

Villa
Merseburgerstraße 157 zu vermieten. Näheres Turmstr. 4/5, im Comptoir.

Herrschaftliche 1. Etage,
7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten Magdeburgerstraße 1, neben der „goldenen Kugel."

Merseburgerstraße 98
herrschaftliche Wohnungen, Part. und geteilte 3. Etage, sofort zu beziehen.

Herrschaftliche Wohnung,
700 Mark. Zu erfragen Göbenstraße 23.

Albrechtstraße 37, I.
6 heizbare Zimmer, Küche, Wasserklosett, Bad, Bodenkammer und Balkon sofort zu verm. 900 Mk. Näheres beim Hausmann oder Geiststraße 26.

Germarstraße 4,
Nähe Bahn und Kliniken, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, 1. April 1903 zu vermieten.

Herrschaftl. 2. Etage
(Villa), 5 Zimmer, Zubehör, Bad, Vor- und großer Hintergarten, Laube, versetzungshalber 1. April oder später zu vermieten. 700 ℳ Schwetschkestraße 38, part.

Marktplatz 13
halbe 2. Etage sofort oder später zu vermieten. 860 Mark. Näh. Gr. Steinstr. 19, Privat-Bureau.

4 Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör wegen Versetzung sofort oder 1. April beziehbar. Preis 475 ℳ Näh. Landwehrstr. 20 im Laden.

Freiimfelderstraße 2
und Landsbergerstraße 69 sind herrschaftliche Wohnungen von 330–450 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen
von 550 bis 600 Mark sofort oder später zu vermieten Meterichstraße 4, dicht am Markt.

Merseburger Straße 20b
2. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 310 ℳ sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen
zu 280 Mark, 300 Mark, 310 Mark 1. April 1903 zu vermieten Schwetschkestr. 23, parterre.

Trothaerstraße 69
2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c., Wasserleitung, 1. April zu vermieten, Preis 240 Mk. R. Naumann.

Landwehrstraße 14,
Bahnnähe, Wohnungen 70 und 100 Taler zu vermieten.

Wohnungen,
Stube, Kammer, Küche, Zubehör, 60 und 65 Taler 1. 4. Merseburgerstraße 100.

Freundliche Hofwohnungen,
78 Taler, sofort zu vermieten Bismarckstraße 29, I. Etage.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möblierte Zimmer
mit bester Pension für Herren, Damen oder ältere Schüler zu vermieten. Offerten 3533 D. an die Exped.

Gut möbl. Zimmer
zu verm. Charlottenstr. 2, II. l.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten Grünstr. 32, II. r.

ff. möbliertes Zimmer mit separ. Eingang 1. 4. Krausenstr. 19, pt.

Gut mbl. Zimmer Gr. Steinstr. 61.

Frdl. m. Z. z. verm. Rannischestr. 6, II.

Frdl. möbl. Z. z. verm. Prinzenstr. 7.

Anständige Schlafstelle,
nahe am Markt. Gr. Klausstr. 34.

Anst. Schlafst. Zinksgartenstr. 14, III.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Suche 1. Oktober
herrschaftliche Wohnung (doch nicht parterre), 6 heizbare Zimmer, Mädchenstube und Zubehör. Frau Helene Nagel, Wilhelmstr. 5.

Suche zum 1. 10.
zwei Wohnungen, jede bis 600 M. ev. eine große Etage, die sich teilen läßt. Offerten unter H. 2087 an die Expedition.

Von einem kinderl. Ehepaar
wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Speisekammer 2c., zum 1. Juli oder 1. Oktober 1903, in der Nähe der Bahn, Magdeburgerstraße bevorzugt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Bb. 23 an die Expedition.

Wohnung,
3–4 Zimmer mit Zubehör, in gutem Hause per 1. April von einzelnem Herrn gesucht, Bahnnähe bevorzugt. Offerten mit Preis unter Q. 2049 an die Expedition.

Beamter,
kinderlos, sucht 1. Juli Wohnung im Nordviertel, Preis 300–370 Mark, in ruhigem anständigen Hause. Offerten unter U. 2081 an die Expedition.

Gesucht
zum 1. April von einzelner Dame in ruhigem Hause Nähe des Riebeckplatzes Wohnung von Stube, Kammer und Küche. Angebote mit Preisangabe unter N. N. 329 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Möblirte Wohnungen.

2 hübsch möblierte
ruhige Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne vom 2. April 1903 ab auf 6 Wochen gesucht. Offerten unter 3585 F. an die Expedition.

Geldverkehr.

150,000 Mark
will ich zu 3½% auf Acker ausleihen. Gefl. Offerten unter U. 0349 an die Expedition.

12,000 Mark,
40,000 Mark, 26,000 Mark auf Land- oder Stadthypothek, erstst., auszuleihen. Bohne, Fritz Reuterstraße 1.

20,000 Mark
zur zweiten Hypothek auf großes Geschäftsgrundstück, zwei Häuser, zum 1. Juli, auch früher, und von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter W. 1984 an die Exped.

12,000 Mark
als 1. sehr sichere Hypothek nach größerem Orte bei Halle gesucht. Offerten unter Ll. 32 an die Expedition.

10–12,000 Mark
auf gute erste Hypothek gesucht. Offerten unter K. 2089 an die Expedition.

300 Mark
sucht Landwirt als Darlehn. Agenten verbeten. Offerten unter O. 2093 an die Expedition.

Grundstücke.

Bauerngut,
nahe bei Zeitz belegen, mit circa 150 Morgen Länderei, vollzähligem lebenden und toten Inventar, letzteres der Neuzeit entsprechend vorhanden, ist Familienverhältnisse halber sofort für einen billigen Preis zu verkaufen. Offerten unter B. h. 8513 an Rudolf Mosse, Halle.

Ein Gut
von ca. 43 Morgen ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter E. 0358 an die Expedition.

Bauernstellen
und Güter in Westpreußen und Posen empfiehlt günstig bei mäßig Anzahlung G. Schade, Bromberg-Schleusenau.

Großes Fabrikgrundstück
mit Dampfbetrieb in unmittelbarer Nähe Weimars für 75,000 Mark unter günstigen Bedingungen und bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Bahnstation und Verbindung mit der Stadt durch elektr. Straßenbahn. Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt Dr. Neumann in Weimar.

Zinshaus
im Norden bei 10,000 Mark Anz. zu verkaufen. Offerten unter B. z. 8463 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Grundstücke,
mit und ohne Staatsbahnanschluß, sind zu verkaufen oder langjährig zu verpachten. Näheres Forsterstraße 53.

Schönes Wohnhaus
in guter Wohnlage, mit besseren Mittelwohnungen, ist regulierungshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Mm. 33 an die Expedition.

Ein Hausgrundstück
nahe des Hallmarktes in der Hallorenstraße, 476 qm groß, ist billig zu verkaufen. Näh. Ankerstraße 4.

Hausverkauf.
Mein Haus nebst ½ Morgen Garten und über 1 Morgen Feld bin ich willens Umstände halber billig zu verkaufen. Wo? sagt die Filiale des Central-Anzeigers zu Brehna.

Kleines Grundstück
mit Garten, Scheune, Stallungen. Preis 17,500 Mark. Anzahlung 500–1000 Mk. Offerten 20 Pfg.-Rückmarke an Franz Tränkner, Lindenstraße 57.

Veränderungshalber
verkaufe ich mein Wohnhaus mit überbauter Toreinfahrt, Scheune und Stallungen, mit oder ohne Acker, passend für jedes Geschäft, hauptsächlich für Ziegeldecker, Böttcher, Sattler, Friseure, da sämtliche Professionisten hier nicht sind und 10 Minuten davon sich noch 2 große Rittergüter befinden. Reflektanten können sich gute Brotstelle versprechen, auch läßt sich Schmiede oder Bäckerei einrichten. Friedrich Lehmann in Bräunrode bei Hettstedt.

In Bitterfeld,
Louisenstraße, ist erbteilungshalber ein Grundstück nebst Bauplatz baldigst freihändig zu verkaufen. Es eignet sich bei seiner ruhigen Lage namentlich für Beamte und Pensionäre. Angebote für die Besitzer nimmt entgegen Eulenberg, Rechtsanwalt in Bitterfeld.

Maler-Geschäft.
Jungem Anfänger ist Gelegenheit geboten in großer Stadt kleines gutes Malergeschäft zu übernehmen. Lehrling kann mit übernommen werden. Zur Uebernahme gehören 1000–1200 Mark. Offerten N. A. 317 Haasenstein & Vogler, A.-G.

Ein Material-Geschäft
an bester Lage, neue Gebäude, ist für 7500 Mark, bei 3000 Mark Anzahlung, todesfallshalber zu verkaufen. Offerten Q. 0369 an die Expedition. c

Gasthofs-Grundstück,
2 stöckig, verschiedene Fremdenzimmer, Stallung zu 25 Pferden, 3 große Gastzimmer, 2 Säle, ein Gemüsegarten, 1 Morgen groß, Kegelbahn, 1 Morgen Ackerland, Preis 40,000 ℳ Anz. nach Uebereinkunft. Off. 20 Pfg.-Rückmarke an Franz Tränkner, Lindenstr. 57.

Gutgehender Gasthof
in kleiner Stadt, an günstiger Lage, mit großen Hintergebäuden, ist altershalber günstig zu verkaufen. Offerten unter P. 0368 an die Expedition. c

Landgasthof
bei Halle will ich verkaufen, liegt in der Mitte einer Zuckerfabrik und Malzfabrik, Ausspann, Logier-, Gast- und Vereinszimmer, Bierumsatz 130 Tonnen. Preis 20,000 Mark. 3–4000 Mark Anzahlung. August Stephan, Halberstädter Straße 6.

Restauration,
Pacht 700 Mark, erforderlich 1500 Mark, mit großer Wohnung, ist nur krankheitshalber zu verpachten. Offerten 10 Pfg.-Rückmarke an Franz Tränkner, Lindenstr. 57.

Restaurations-Grundstück,
gutgehend, mit kompl. Inventar, großem Bier- und Kaffee-Umsatz, mit großem Obst- und Gemüsegarten, mehreren Gastzimmern, Billardzimmer, Kegelbahn und Tanzsaal, ist für 76,000 Mark verkäuflich. Offerten unter 3540 L. an die Expedition.

Restauration
in Halle a. S., altes Geschäft, langjähriger Inhaber, besonderer Umstände halber für 700 Mark zum 1. 4. d. J. zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter B. 2081 an die Expedition.

Restaurant
mit Garten, Kegelbahn und Gastzimmer, mit Wohnung. Pacht 800 Mark. Erforderlich 3000 Mk., mit Brauereiunterstützung. Off. mit 20 Pfg.-Rückmarke an Franz Tränkner, Lindenstraße 57.

Schönes Gut
oder Haus mit Garten und Acker wird mit Kaufvorrecht zu pachten gesucht. Offerten unter A. A. 2226 postlagernd Hettstedt.

Waaren-Geschäft,
gut eingeführt, in mittlerer Stadt, wozu nur kleineres Kapital erforderlich, zu pachten gesucht. Gefl. Offerten unter 3538 J. an die Expedition.

Filiale,
gleichviel welcher Branche, wünscht Ehepaar zu übernehmen. Sicherheit wird gegeben. Gefl. Offerten unter 3537 H. an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von Maercker & Co.

Gelegenheitskauf!
Hochelegantes Plüschsofa, 2 Sessel, Sofatisch, 4 Muschelstühle, Säulenspiegel, Vertikow und Muschelschrank, nußbaum, wenig gebraucht, sofort billig zu verkaufen Geiststraße 21, 1 Treppe.

Ladentische,
2–4 Meter lang, Warenschränke, Regale und Schreibtische, gebr., billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstraße 31.

Mod. Schaufenstergestelle
billig Große Märkerstraße 23.

Lokomobilen,
6-, 8-, 10 pferdig, Dampfmaschinen, 8-, 12-, 15-, 20-, 25 pferdig, Ziegelpresse 10,000 Steine, Deutzer Gasmotore, ½–8 pferd., Petroleummotore, 1–12 pferdig, Centrifugal-Pumpen, Drehbänke, Hobelmaschinen für Holz und Eisen, Bohrmaschine, Fraismaschinen, Bandsägen, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben 2c. billig verkäuflich. Fr. Brockel, Magdeburgerstraße 9.

2 Stck. brauchbare schmiedeeiserne Bassins von folgenden Dimensionen: 3,00 m lang, 2,00 m breit, 1,52 m hoch lichtem Maß und 2,50 m lang, 1,59 m breit, 1,00 m hoch lichtem Maß, weil entbehrlich, verkauft preiswert Fr. Wiehle, Zimmermeister, Dessau, Elisabethstraße 15/16.

Gebrauchte Drehrolle
billig zu verkaufen. Rannischestraße 14, Laden.

Wäscherolle 20.
Fischer, Gr. Ulrichstraße 36.

Karussell
ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter L. 2096 an die Expedition.

Wegen Fortzug
von Halle ist eine elegante fast neue Badeeinrichtung, große Zinkwanne, großer Kupferofen, Brause billig zu verkaufen. Domplatz 9, pt.

Zwei Stück
noch nicht gebrauchte Pfeilerköpfe mit Konsolen aus rotem Sandstein, reich architektonisch verziert, zu Einfahrtstore für 0,77 qm Pfeilerstärke geeignet, sind preiswert zu verkaufen bei Fr. Wiehle, Zimmermeister, Dessau, Elisabethstraße 15.

Backmulden Gr. Märkerstr. 23.

Markisen-Drilliche
in allen Breiten offeriren Plaut & Sohn, Neue Promenade 3, neben der Saale-Zeitung

Rübenkern-Säcke,
große Pa. für 100 Pfd., à Stück 65 Pfg., offerieren Plaut & Sohn, Neue Promenade 3, neben Saale-Zeitung.

Gebrauchte Säcke
haben abzugeben Plaut & Sohn, Neue Promenade 3, neben Saale-Zeitung.

Zu verkaufen
einfache und Doppelheckbauer, sowie für jeden Vogel passende Bauer, wie neu, und seine Gesangkasten Beesenerstraße 28, II, l.

Ca. 25 Stück
fast neue 2- und 3et. Bienenkästen verkauft billig Otto Herbst, Dederstedt. c

45 Schock Speichen
und fertige 3" u. 4" ausgeschnittene Felgen, alles trockene Ware, hat zu vergeben Gust. Freyberg, Esperstedt am Kyffhäuser.

Frühkartoffeln,
Kaiserkrone und Maikönigin, sehr erträglich und wohlschmeckend, à Zentner 5 Mark, ½ Zentner 3 Mark, 10 Pfund 1 Mark, incl. Sack verwendet. F. Kleemann, Wickerode am Harz.

Eine Laube,
Stachelbeer-, Johannisbeer- und Rosensträucher sind wegen Aufgabe des Gartens zu verkaufen. Wörmlitzerstraße 8, part.

Verschulte Erlen-,
Ahorn- und Eichen-Pflanzen, sowie Ostertannen gibt billig ab Förster Lauchstädt in Blankenheim, Postbez. Halle a. S.

Heu!
Circa 30 Ztr. gutes Wiesenheu, à Ztr. 3 Mk., verkauft Alb. Kopf, Möst bei Stumsdorf. c

Gut erhalt. Kinderwagen
und Kinderstühlchen zu verkaufen. Goethestraße 4, III, links.

Fast neuer, guterhaltener
Landauer, sowie mehrere offene Wagen sind billig zu verkaufen. Angebote unter B. g. 8512 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eleg. Promenadenwagen
mit Gummireifen billig zu verkaufen Augustastraße 10, I.

4" Wagen,
gut erhalten, mit Kappen und ein starker Hundewagen zu verkaufen. Fr. Berndorf, Hohenthurm.

2 Pferde
zu verkaufen Hohenthurm, Am Bahnhof.

Ein gutes Arbeitspferd,
7 Jahre alt, verkauft. Rob. Horn, Werderthau bei Stumsdorf. Auch sind daselbst 100 Zentner Heu zu verkaufen.

Aelteres,
sehr gutes und brauchbares Pferd steht zum Verkauf Halle a. S., Dryanderstraße 13.

Junger schw. Dachshund,
echte Rasse, billigst zu verkaufen Krausenstraße 15, I. r.

Echter Deckelhund,
½ Jahr alt, ist zu verkaufen Raffineriestraße 5.

Kaufgesuche.

Altes Gold, Silber,
Brillanten, Platin, Münzen, Pfandscheine und dergl. kauft zu hohen Preisen, holt auch ab Pohlmann, Goldarbeiter, Mittelstraße 5, II.

Gewehre,
Waffen, Pfandscheine, Taschenuhren, Altertümer, alt. Gold, Silber, Juwelen und Operngucker kauft zu hohen Preisen Schülershof 1.

Zu kaufen gesucht
ca. 150 gebrauchte Gas- oder Wasserleitungsröhren mit Muffen, 32 bis 38 mm Weite. Offerten mit Preis unter U. w. 8504 an Rudolf Mosse, Halle.

Jeder Posten
Taubendünger wird gekauft. Fischerplan 1.

Vermischtes.

Gebildete Dame
(Witwe) wünscht Verkehr mit ebenfalls gebildetem Herrn im Alter von 35–40 Jahren zwecks späterer Heirat. Offerten unter Pp. 36 an die Exped.

Gebildete Dame,
nicht unvermögend, sucht passenden Verkehr mit gebildetem, solidem Herrn, Alter 30–35 Jahre, behufs späterer Verheiratung. Offerten Oo. 35 an die Exped.

Suche für meine Nichte,
gebildete Dame, 23 Jahre, wirtschaftlich, etwas Vermögen und gute Aussteuer, die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn behufs späterer Verheiratung; am liebsten Beamten. Offerten mit näheren Angaben unter E. G. 2 postlag. Aschersleben erbeten.

Bessere Frau,
30er, alleinstehend, wünscht gl. Anschluß. Offerten unter F. 2085 an die Exp.

Zu Ostern
werden Stellen frei in unserer seit 29 Jahren mit großer Liebe geleit. Familien-Pension zur allseitigen Ausbildung. Verw. Pastor Fritzsche und Töchter, Halle a. S., Torstr. 54.

Mädchen,
die Ostern die Schulen in Halle besuchen sollen, finden freundliche Familienpension in der Nähe der Franckeschen Stiftungen bei Frau Pastor Wartner, Landwehrstraße 20, I.

Mädchen,
nicht unter 2 Jahren, findet bei Witwe besserem Standes liebevolle Aufnahme. Adressen E. 2084 an die Expedition.

In gute Pflege kommt
ein 2–3 jähriges Mädchen oder Knabe bei besseren Leuten. Off. U. 2076 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht
wird von einer geübten Weißnäherin sofort Beschäftigung, auch wird daselbst Kindergarderobe angefertigt. Friedrichstr. 29, II. r.

Eleg. Damen- u. Kinder-Garderobe wird in und außer dem Hause sauber angefertigt. Für guten Sitz garantiert. Prinzenstraße 26, I.

Ausbesserin,
die auch etwas schneidert, empfiehlt sich Zwingerstraße 32, I. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030314048/fragment/page=0004